

Hallo, lieber Interessent, liebe Interessentin,

mein Name ist Claudia und ich studiere seit August 2017 im dualen Studiengang „Public Administration“ bei der Stadt Itzehoe. Nach meinem Lehramtsstudium entschied ich mich dazu, nochmal einen anderen beruflichen Weg einzuschlagen und bin bisher sehr glücklich über diese Entscheidung!

Das Auswahlverfahren für das duale Studium bei der Stadt Itzehoe ist in zwei Abschnitte geteilt. Nach der Einsendung aller Bewerbungsunterlagen werden die geeigneten Bewerber zu einem schriftlichen Test eingeladen, der u.a. aus vielfältigen Fragen des Allgemeinwissens und Aufgaben des Logischen Denkens besteht. Wenn man diesen Test erfolgreich abgeschlossen hat, folgt die Einladung zu dem mündlichen Teil des Verfahrens, welches wiederum in eine Gruppenaufgabe, eine Gruppendiskussion und ein Einzelgespräch gegliedert ist. Wichtig ist, dass man immer die Ruhe behält und sich nicht verstellt! So können die Verantwortlichen am besten erkennen, ob man in die Verwaltung passt.

Das Studium ist in insgesamt 9 Trimester gegliedert und enthält sowohl theoretische Abschnitte an der FHVD in Altenholz als auch praktische Abschnitte bei der Stadtverwaltung. Nach einer zweiwöchigen Einführungsphase bei der Stadt Itzehoe stehen im ersten Studienjahr drei theoretische Abschnitte vorwiegend mit Grundkursen an. In dieser Zeit wird man in einer festen Lerngruppe à 25-30 Studierende in abwechslungsreichen Fächern der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften unterrichtet. Die Gesetzessammlung der DVP ist dabei der ständige und treue Begleiter, da man während des Studiums, aber auch im Beruf, viel mit Gesetzen arbeitet. Ab dem 2. Trimester endet jeder Theorieteil mit schriftlichen und mündlichen Prüfungsleistungen, die aber bei guter Mitarbeit und etwas Eigenstudium zu bewältigen sind. Was mir besonders gut gefällt, ist, dass das Studium sehr praxisbezogen ist. Die Studieninhalte sind gezielt auf die Arbeitswelt der öffentlichen Verwaltung abgestimmt. Spätestens, wenn man im 4. Trimester die erste Praxisphase durchläuft, merkt man, dass das Lernen an der FHVD nicht umsonst war und man schon viele der Lerninhalte anwenden kann. Das motiviert ungemein :-)

Mein erstes Praxistrimester habe ich im Sozialamt verbracht. Dort wurde ich sehr gut aufgenommen, eingearbeitet und direkt in den Arbeitsalltag integriert. Meine Aufgaben waren sehr vielfältig und beinhalteten u.a. die eigenständige Annahme und Eingabe von Neuanträgen, die tägliche Sachbearbeitung und Bescheiderteilung. Einige Male konnte ich sogar an Hausbesuchen des Außendienstes teilnehmen. Ich hatte viel persönlichen und telefonischen Kontakt zu Bürgerinnen und Bürgern. Insgesamt war der Alltag im Sozialamt sehr spannend und es wurde nie langweilig.

Ab dem 5. Trimester sind die Module an der FHVD in Pflicht- und Wahlpflichtmodule gegliedert. Das bedeutet also, dass man ab dem 5. Trimester zum Teil die Module wählen kann, an denen man am meisten interessiert ist. Ich habe mich im 5. Trimester für das Modul „Bau- und Umweltrecht“ entschieden und fand die Lehrveranstaltungen sehr interessant. Vor allem waren sie wieder sehr praxisorientiert. Auch die Wahlpflichtmodule

für das 7. und 9. Trimester habe ich bereits gewählt und bin gespannt, was mich in den Modulen „Ordnungsrecht“ und „Interkulturelle Kompetenzen“ erwarten wird.

Im 5. Trimester findet außerdem die Themenfindung für die spätere Bachelor-Thesis statt. Ich hatte Glück, dass mir direkt eine Idee für ein Thema aus meiner Praxisphase im Sozialamt kam. So musste ich mich nicht lange mit der Suche eines geeigneten Themas beschäftigen. Es macht also schon im ersten Praxisblock Sinn, sich Gedanken über mögliche Themen für die Bachelor-Thesis zu machen, dann hat man es später einfacher ;-)
Derzeit befinde ich mich am Anfang des 6. Trimesters, welches ich in der Finanzabteilung verbringe und wurde auch hier sehr nett empfangen. Alle Kollegen haben stets ein offenes Ohr für Fragen. Ich bin mir sicher, dass meine Aufgaben auch in dieser Abteilung abwechslungsreich und spannend sein werden.

Im Studium lernt man nicht nur für den späteren Beruf, sondern ich persönlich habe auch schon jetzt viel für's Leben gelernt, was mir meine eigenen Behördengänge, Steuerzahlungen und den Umgang mit Rechnungen und Verträgen erleichtert. Diese Inhalte werden in der Schule leider nicht vermittelt. Umso glücklicher bin ich, dass sie mir nun auf diese Weise näher gebracht wurden und ich sie zukünftig in Beruf und auch im Privatleben anwenden kann.

Insgesamt kann ich das Studium wirklich empfehlen, da es sehr abwechslungsreich und praxisnah ist. Die Arbeit im Rathaus macht sehr viel Spaß und auch die Kollegen sind alle freundlich und immer offen für Fragen.

Also zögere nicht und bewirb dich bei der Stadt Itzehoe! Vielleicht lernen wir uns dann schon bald persönlich kennen ☺

Viel Glück und Erfolg bei der Bewerbung!

Claudia